

Reining Heisskühlung Inbetriebnahme in Norwegen

Trotz der nicht gerade hochsommerlichen Temperaturen in Norwegen geht es dort für die Tochterfirma Reining Heisskühlung heiß her. Für den Kunden Finnjord AS wird die Kühlung von insgesamt drei Elektroöfen zur Ferrosilikatproduktion erneuert und auf Hochdruck-Verdampfungskühlung umgestellt. Seit Mitte Februar 2012 ist Reining mit bis zu 95 Monteuren im norwegischen Finnsness vor Ort, um die benötigten Bauteile zu montieren und alles für die Inbetriebnahme der ersten beiden Öfen vorzubereiten.

Aufgrund der exzellenten Performance von Reining hatte sich der Kunde entschieden, auch einen Großteil aller kundenseitigen Demontagearbeiten in dem alten Ofengebäude an Reining zu vergeben. In weniger als vier Wochen Stillstandszeit wurden nun rund um die Uhr alle Bauteile am Elektroofen sowie die Gasaustrittshaube mit Kamin für beide Öfen termingerecht montiert. Mitte Mai startete schließlich die Inbetriebnahme.

„Dieser Auftrag ist ein Musterbeispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Tochterfirmen der Oschatz Gruppe“, sagt Reining-Geschäftsführer Herbert Hüning, der seit Mitte März selbst vor Ort die Montagearbeiten mit überwacht hat und die Projektführung durchführt. „Die Kernkomponenten wurden von Oschatz Bohemia in Tschechien konstruiert und in der Produktionsstätte in China gefertigt. Das Projektmanagement einschließlich Einkauf und Montageüberwachung erfolgte durch Reining selbst, wobei die Muttergesellschaft in Essen uns an vielen Stellen mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat. Zum Beispiel hat Oschatz Essen sich um den Transport der Bauteile nach Norwegen gekümmert.“

Die Montage und Inbetriebnahme des dritten Elektroofens wird ab Mitte August 2012 erfolgen. Anschließend will der Kunde eine Dampfturbine mit Generator einbinden, um so künftig die dank der neuen Kühlung zurückgewonnene Energie aus der Ferrosilikatproduktion produktiv zu nutzen.